

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Umgang mit Sachtexten (S. 25)

- **entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten, Websites und geben sie in eigenen Worten wieder**
- **kennen Bericht, Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte**

Medien

- berichten über ihren Umgang mit Medien und schätzen deren Bedeutung für ihr Alltagsleben ein (S.26)

Lesetechniken & -strategien

Nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel:

*orientierend, *selektiv, *intensiv (S. 22).

Kennen und nutzen

- elaborierende Lesestrategien ... (S. 22)
- reduktiv-organisierende Lesestrategien ... (S. 22)

nach Bedarf



Schreiben

Schreibprozess planvoll gestalten (S.18)

- beachten inhaltliche, formale, zeitliche Vorgaben
- wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbes. Notizen und Stichwörter
- verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes & appellierendes Schreiben (S. 21)

- **formulieren eigene Meinungen und begründen sie**
- **verfassen einfache appellative Texte (Plakate, Briefe, Emails, Social Media Beiträge)**

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen : untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) (S.21)

- **beantworten Fragen zu Texten und begründen Aussagen mit einfachen Belegen**

Sequenz(en) mit Schwerpunkt: argumentieren

*Argumente im Gespräch finden-schr. Beschwerde

*Wunsch formulieren

Zielkompetenz (Ende Kl. 10):

Die SuS. erörtern materialgestützt oder textgebunden Sachverhalte, Probleme in linearem bzw. antithetischem Aufbau; schreiben adressaten- und situationsgerecht.

**Klasse 6
Argumentieren
Erörtern**

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (S.27)

- **erkennen die Situationsabhängigkeit von mdl. u. schr. Sprachgebrauch**
- **unterscheiden Stilebenen (sachlich, höflich, derb) und kennen Wirkung**

Sprechen und Zuhören

mit anderen sprechen (S.17)

- vereinbaren und einhalten von Regeln zur Gesprächsführung
- äußern Gedanken, Wünsche, Forderungen angemessen und verständlich
- formulieren eine eigene Meinung (...), begründen ihre Meinung, lassen Meinungen anderer gelten
- verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen

Zielkompetenz (Ende Kl. 10):

Die SuS analysieren einen Erzähltext und verfassen auf Grundlage ihrer Ergebnisse eine Interpretation.

- kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort, nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen (*Umgang mit Medien* (KC, S. 26)), kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Lesetechniken und Lesestrategien (KC, S. 22)

- **nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel:** *orientierend, *selektiv, *intensiv (S. 22).

- kennen und nutzen

- elaborierende Lesestrategien ... (S. 22)
- reduktiv-organisierende Lesestrategien ... (S. 22)

nach Bedarf

Umgang mit literarischen Texten (KC, S. 23)

- **kennen** ein Spektrum exemplarischer **Werke** der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale:

- **Erzählung**
- Märchen
- **Fabel**
- Sage
- **Jugendbuch**

- stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her

- geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis

- **stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit.**

- erschließen mithilfe **analytischer Verfahren** wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an:

- Figur
- **Raum und Zeit**
- Handlung (innere und äußere)
- **Konflikt**
- **Erzähler (Ich-, Er/Sie-Form des Erzählens)**
- **Dialog**
- Vergleich, Personifikation

- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren:

- Perspektivwechsel
- alternative Schlüsse

Umgang mit Medien (KC, S. 26)

- kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort

- nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen.

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (KC, S. 27)

- **unterscheiden Stilebenen** wie sachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung



Schreiben

über sichere Schreib- und Gestaltungsfertigkeiten verfügen (KC, S. 18)

- achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: Blattaufteilung, Rand, Absätze

einen Schreibprozess planvoll gestalten (KC, S. 18)

- beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben

- wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter

- verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben (KC, S. 20)

- **erzählen:**

- frei Erlebnisse und Begebenheiten
- in gelenkter Form Bilder- oder Reizwortgeschichten
- **nach Mustern, z.B. Märchen oder Fabeln**

- **setzen grundlegende Erzähltechniken ein:**

- Spannungsaufbau
- **Gestaltung von äußerer und innerer Handlung**
- wörtlicher Rede

- **gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um:**

- gestalten Szenen oder Figuren aus
- entwickeln die Vorgeschichte oder Fortsetzung eines Textes
- **erzählen aus einer anderen Perspektive**

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) (KC, S. 21)

- beantworten Fragen zu Texten und **begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen**

Klasse 6: Epik

Sprechen und Zuhören

Zu und vor anderen sprechen (KC, S. 16)

- erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig

Verstehend zuhören (KC, S. 17)

- hören aufmerksam zu
- lassen andere ausreden
- klären durch Fragen Verständnisprobleme
- geben Gehörtes wieder

Szenisch spielen (KC, S. 17)

- setzen eigene Erlebnisse in Rollenspielen um
- gestalten im Spiel kleinere Szenen (auch regionalsprachliche) unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Umgang mit Sachtexten (S. 25)

- **entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten, Websites und geben sie in eigenen Worten wieder**
- **kennen Bericht, Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte**

Medien

- **berichten über ihren Umgang mit Medien und schätzen deren Bedeutung für ihr Alltagsleben ein (S.26)**
- **nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen**

Lesetechniken & -strategien

Nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel:

*orientierend, *selektiv, *intensiv (S. 22).

Kennen und nutzen

- elaborierende Lesestrategien ... (S. 22)
- reduktiv-organisierende Lesestrategien ... (S. 22)

je nach Bedarf



Schreiben

Über sichere Schreib- und Gestaltungsfertigkeiten verfügen (S. 18)

- **achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form:**

Blattaufteilung, Rand, Absätze

Einen Schreibprozess planvoll gestalten (S. 18)

- **beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben.**
- **wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter**
- **verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten**

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben (S. 20)

- **berichten über Ereignisse sachlich und folgerichtig, auch materialgestützt**
- **geben den Inhalt von Textabschnitten wieder**
- verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media-Beiträge --> **sachlichen Brief, Text**

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) (S. 21)

- **beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen**

Sequenz(en) mit Schwerpunkt: informieren

- Jugendbuchwoche WF (Bericht als Brief)
- Slackline (Bericht Schülerzeitung)

Zielkompetenz (Ende Kl. 8/10):

Die SuS. berichten – auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten; schreiben adressaten- und situationsgerecht

**Klasse 6
Informieren**

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (S. 27)

- **erkennen die Situationsabhängigkeit von mdl. u. schr. Sprachgebrauch**
- **unterscheiden Stilebenen (sachlich, höflich, derb) und kennen Wirkung**

Sprechen und Zuhören

Zu und vor anderen sprechen (S. 16)

- **beschreiben in einfacher Weise Personen, Tiere, Gegenstände, Vorgänge, Schaubilder**
- **berichten über einfache Sachverhalte**

- tragen zu einem begrenzten Sachthema Informationen vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien ein.

Verstehend zuhören (KC, S. 17)

- hören aufmerksam zu.
- lassen andere ausreden.
- klären durch Fragen Verständnisprobleme.
- geben Gehörtes wieder.

Zielkompetenz (Ende Kl. 10): Schülerinnen und Schüler

- kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale
- stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her
- stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit
- erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken
- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren

Schreiben (KC, S. 18)

einen Schreibprozess planvoll gestalten

- **beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben**
- **wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbes. Notizen und Stichwörter**
- verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: **gestaltendes Schreiben**

- **schreiben eigene lyrische Texte [...] gestalten Bild-Text-Collagen**
- (De-) Montage von Gedichten
- Jahreszeitenkalender



Klasse 6

Lesen (KC, S. 22)

Gattungswissen: Gedichte

- geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder
- formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis

Interpretation mit Hilfe analytischer Verfahren;

Fachbegriffe:

- **Vergleich, Personifikation**
- **Vers, Strophe, Reim, Metrum**
- **Jambus, Trochäus**
- **Metapher, Ballade**

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (KC, S. 25)

Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten

- unterscheiden Stilebenen wie standardsprachlich, umgangssprachlich, höflich, derb
- kennen exemplarisch Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangenen und gegenwärtigen Sprachgebrauchs (auch mit Bezügen zu der Regionalsprache)
- Plattdeutsch
- „Der Zauberlehrling“ im Vergleich zu Disneys „Fantasia“ (Film)
- Kinderlieder im Vergleich

Lyrik

**Zielkompetenz Ende Kl. 10:
Die SuS interpretieren ein
Gedicht und verfassen auf
Grundlage ihrer Ergebnisse eine
Gedichtinterpretation.**

Fächerübergreif

**Kunst, Darstellendes Spiel
und Musik (Kinderlieder)**

Sprechen und Zuhören (KC, S. 16)

Vor und zu anderen sprechen

- sprechen zuhörerorientiert, deutlich
- lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor
- setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung und Körpersprache
- tragen Gedichte auswendig vor
- geben Inhalte in eigenen Worten wieder
- wechseln die Perspektive

Zielkompetenz am Ende von Jg. 10: Die Schülerinnen und Schüler wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen, Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung selbstständig und sicher an.

Klasse 5 Kompetenzen	Klasse 6 Kompetenzen	Klasse 7 Kompetenzen	Klasse 8 Kompetenzen	Klasse 9 Kompetenzen	Klasse 10 Kompetenzen
<p>Grammatik Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben: Nomen (Deklination) Pronomen (Personal, Possesiv) Adjektiv(Komparation) Verb (Konjugation, Zeitformen außer Fut II und Konjunktiv) Konjunktionen (und, oder, weil, nachdem) Wortfelder, Wortfamilie</p> <p>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen: Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt) Proben: Ersatz-, Weglass- Umstell-, Frageprobe Aussage-, Frage-, Ausrufesätze Haupt- und Nebensatz (s. Konjunktionen) Satzreihe, Satzgefüge</p> <p>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden: Rechtschreibregeln u. Strategien Silben mit langem u. kurzem Vokal gleich u. ähnlich klingende Vokale/ Diphthonge/ Konsonanten Großschreibung Worttrennung Arbeit mit Wörterbüchern (Überarbeitung) Satzschlusszeichen Direkte Rede Anrede Aufzählung Einfache Satzgefüge</p>	<p>Grammatik Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben: Relativpronomen, Demonstrativpronomen Präposition+ Rektion Weitere Konjunktionen (obwohl, als, damit, so dass > als Nebensatzeinleitende Konjunktion erkennen) Verb (Konjunktiv II zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen) Wortbildung: Wortbaustein, Wortstamm, Kompositum, Ableitung, Substantivierung</p> <p>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen: Adverbialbestimmungen</p> <p>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden: Schreibung der s-Laute Umgang mit Rechtschreibprogrammen Komplexe Satzbaupläne</p>	<p>Grammatik Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben: Konjunktionen mit syntaktischer Funktion Indefinit-, Interrogativ-, Reflexivpronomen Numerale Adverbien Konjunktionen erkennen und Funktion benennen Verben (Aktiv/Passiv/ Konjunktiv I und II, Fut II) Wortfelder: Synonym, Antonym, Ober- u. Unterbegriff</p> <p>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen u. Funktionen u. sprachliche Leistung beschreiben: Attribut als Satzgliedteil erkennen Subjekt-, Objekt-, Adverbial- (Konjunktionalsatz), Attribut- (Relativsatz), Infinitivsatz erkennen, benennen und anwenden (> informierendes, argumentierendes Schreiben) Indirekte Rede (Konj I)</p> <p>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden: Getrennt- und Zusammenschreibung Fremdwörter (Regularitäten) Komplexere Satzbaupläne (mehrgliedrige Satzgefüge, Apposition, Einschübe, Infinitiv mit zu) Nutzen den Regelteil des Wörterbuches zur Kontrolle</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden: Getrennt- und Zusammenschreibung (Wiederholen, Vertiefen)</p> <p>Sprachreflexion Unterscheiden verschiedene Sprachebenen (Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fach-, Regionalsprachen u. Dialekte)</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden: Zitiertechnik Besondere Zeichensetzung: Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich u. Klammer als weiter Satzzeichen</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p>Sprachwandel Erfassen exemplarisch Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher u. medialer Veränderungen</p>